

# Wirtschafts Woche

Ausgabe 9, 24/02/2017, Deutschland €5,50

**Fonds**  
Die erfolgreichsten  
Geld-Manager

**Drogen**  
Koks-Schwemme aus  
Südamerika

**Auszug WiWO 09/2017**



## Rot-Rot-Grün

Diese Koalition  
gefährdet den Standort  
Deutschland

Schweiz CHF 8,50 | Österreich €5,80  
Benelux €5,80 | Großbritannien GBP 5,80  
Italien €6,50 | Polen PLN 29,90 | Portugal €6,50  
Slowakei €6,50 | Spanien €6,50  
Tschechische Rep. CZK 210,- | Ungarn FT 2360,-



**Die besten Depots im Ranking in drei Kategorien**

Rang	Vermögensverwalter	dazugehöriger Fonds (ISIN)	Wertzuwachs in Prozent		Risiko		Gesamtpunkte <sup>4</sup>
			3 Jahre	1 Jahr <sup>1</sup>	Volatilität <sup>2</sup>	Maximaler Verlust <sup>3</sup>	
<b>Ausgewogen (max. 60 Prozent Aktien), 414 Portfolios im Ranking (maximal 414 Punkte)</b>							
1	Dr. Jone Ehrhardt Kapital	LU0555164731	30,5	4,5	6,7	4,9	<b>300,5</b>
2	Freie Internation. Sparkasse	LU0186920152	16,4	1,0	4,9	-5,6	<b>296,8</b>
3	BLI Banque de Luxembourg	LU0048292808	17,0	0,1	5,4	-5,4	<b>295,3</b>
4	Auretas family trust	DE000A0MYGY0	20,1	4,8	5,7	-7,5	<b>289,3</b>
5	Habbel, Pohlig & Partner	DE000A0MYGU8	15,1	6,6	4,9	-5,5	<b>288,5</b>
6	Fimax Vermögensberatung	DE000A0M49S4	14,9	5,3	5,2	-5,4	<b>282,0</b>
7	Honestas Finanzmanagem.	DE000A1JZLG8	12,2	3,1	4,0	-5,4	<b>271,5</b>
8	Plutos Vermögensverwalt.	LU0339449349	16,5	1,9	6,4	-5,7	<b>270,5</b>
9	KSW Vermögensverwalt.	LU0309871282	16,4	-0,6	6,4	-5,8	<b>268,5</b>
10	Dr. Kohlhasse Vermögensver.	LU0092225969	16,4	7,8	6,3	-6,9	<b>262,8</b>
11	Do Investment S. Dornier	LU0785378331	13,6	3,5	5,4	-6,9	<b>256,5</b>
12	Focus Asset Management	AT0000A067FO	10,2	3,0	3,7	-5,4	<b>254,8</b>
13	Flossbach von Storch	LU0323578145	25,9	6,7	7,8	-8,2	<b>251,5</b>
14	Schoellerbank	AT0000820550	19,6	4,3	7,2	-8,0	<b>250,5</b>
15	Deutsche Bank	LU0859635202	18,4	2,3	6,8	-8,1	<b>247,8</b>
16	Walser Privatbank Invest	LU0327378542	15,4	2,0	6,4	-7,7	<b>246,5</b>
17	Bank J. Safra Sarasin Deuts.	LU0058893917	19,6	4,0	7,0	-8,8	<b>244,5</b>
18	Raiffeisen Capital Manag.	AT0000785381	24,9	4,9	7,9	-8,7	<b>242,5</b>
<b>Offensiv &amp; Flexibel (max. 100 Prozent Aktien), 586 Portfolios im Ranking (maximal 586 Punkte)</b>							
1	SPSW Capital	DE000A0YJMG1	39,2	8,7	6,2	-4,9	<b>495,3</b>
2	augmentum finanz	DE000A0MKQ32	24,9	1,9	7,5	-5,5	<b>451,3</b>
3	Spirit Asset Management	LU0326961637	18,0	3,7	4,5	-4,3	<b>437,3</b>
4	BLI Banque de Luxembourg	LU0048293368	24,7	0,9	7,7	-8,0	<b>434,3</b>
5	Auretas family trust	DE000A0MYGZ7	23,2	4,2	7,1	-9,3	<b>429,5</b>
6	Deutsche Bank	LU0139429517	17,6	2,3	5,3	-4,8	<b>429,3</b>
7	Büttner Kolberg u. Partner	DE000A1J3YJ9	24,9	6,9	8,3	-8,4	<b>421,3</b>
8	Sigavest Vermögensverw.	DE000A0MZ317	19,4	0,8	7,3	-7,0	<b>417,0</b>
9	R&M Vermögensverwaltung	DE000A0MP243	22,6	6,1	8,3	-8,5	<b>410,5</b>
10	MS Finance Support	LU0288319352	28,0	3,6	10,2	-6,8	<b>404,5</b>
11	Heemann Vermögensverw.	LU0368998240	32,1	4,6	10,7	-8,5	<b>397,5</b>
12	Flossbach von Storch	LU0323578657	28,4	5,0	10,0	-9,5	<b>388,5</b>
13	GSLP Luxemburg	LU0196131436	15,9	3,9	6,2	-9,0	<b>385,8</b>
14	Concept Vermögensmanag.	DE000A0Q8A07	16,0	3,2	7,8	-6,3	<b>382,0</b>
15	FIVV Vermögensverwaltung	DE000A0NAAF0	24,4	4,4	9,5	-10,2	<b>378,8</b>
16	Dr. Peterreins Portf. Consult	DE000A0MUQ30	34,7	1,1	10,6	-10,8	<b>378,0</b>
17	Hellerich	LU0365982395	12,4	3,3	5,1	-6,4	<b>375,3</b>
18	Bank J. Safra Sarasin Deuts.	LU0198388380	27,0	5,9	9,5	-11,3	<b>375,3</b>
<b>Defensiv (max. 40 Prozent Aktien), 349 Portfolios im Ranking (maximal 349 Punkte)</b>							
1	Walser Privatbank Invest	LU0327378385	9,7	1,2	2,9	-3,2	<b>229,0</b>
2	Frankfurt Trust (BHF Trust)	LU0319572904	8,0	2,6	1,6	-1,4	<b>226,0</b>
3	Auretas family trust	DE000A0MYGX2	13,3	3,8	3,6	-5,1	<b>223,3</b>
4	Deutsche Oppenheim F.O.	DE000A1JSUZ4	7,9	0,6	1,9	-1,6	<b>220,5</b>
5	CSR Beratungsgesellschaft	DE000A1J3067	8,9	2,8	3,2	-2,2	<b>218,8</b>
6	BLI Banque de Luxembourg	LU0048292394	10,9	0,1	4,0	-3,4	<b>218,0</b>
7	Raiffeisen Capital Manag.	DE000A0B7JB7	10,3	3,9	3,7	-3,9	<b>214,8</b>
8	Ringelstein&Partner Verm.	DE000A0M7WN2	8,9	2,9	3,2	-3,5	<b>211,5</b>
9	Habbel, Pohlig & Partner	DE000A0LERX3	9,6	2,8	3,4	-4,2	<b>209,5</b>
10	Deutsche Bank	LU0240540988	6,7	1,3	2,1	-2,9	<b>207,5</b>
11	Berenberg Bank	DE000A0MZ309	6,3	3,6	1,9	-2,7	<b>207,3</b>
12	Do Investment S. Dornier	LU0785378091	10,4	3,3	3,8	-4,8	<b>203,5</b>
13	Bethmann Bank	DE000DWS08Y8	10,9	1,2	4,0	-4,7	<b>203,3</b>
14	UBS Asset Management	DE0009785188	12,4	1,8	4,2	-5,4	<b>201,0</b>
15	Bankh. Schelhammer & Sch.	AT0000A07HT5	10,1	2,1	3,5	-4,2	<b>198,0</b>
16	Sydbank	DE0002605334	6,3	1,9	2,7	-3,3	<b>197,3</b>
17	Deut. Apothe.- u. Ärztebank	DE000A1JZLB9	12,0	5,1	4,1	-5,8	<b>193,3</b>
18	Lange Assets & Consulting	DE000A1JGBT2	4,6	1,9	1,4	-1,8	<b>188,5</b>

einer der günstigsten weltweit ist, ein kräftiges Kursplus bescheren.

Abwegiger für ein global gemischtes Portfolio ist seine andere Idee: Ein Bitcoin-Zertifikat steckt seit Oktober 2016 mit knapp fünf Prozent im Depot. Der Kurs bewegt sich wie der Preis der Computerwährung, die es etwa im Schweizerischen Kanton Zug schon zum Zahlungsmittel gebracht hat. Die Cyberwelt fasziniert Leber. Auch der Verschlüsselungstechnologie Blockchain, aus der die Cyberwährung Bitcoin hervorgegangen ist, traut er viel zu. Die Blockchain, eine Art digitale Kette von Verträgen, in der jede Transaktion der Beteiligten dokumentiert wird, sei als Buchhaltungsmedium fantastisch. Sie könne das teure Clearing an Börsen und bei Banken den Zahlungsverkehr ersetzen, glaubt Leber. Bitcoins seien unheimlich praktisch für Gastarbeiter, die Geld in ihre Heimat überweisen wollten.

Dass es Randphänomene sind, stört Leber nicht. „Auch das Internet ist als Pornografie- und Wettmedium entstanden“, sagt Leber. Bitcoin und Blockchain würden jetzt oft von Kriminellen eingesetzt, aber könnten in zehn Jahren Mainstream werden.

Leber selbst hat der künstlichen Intelligenz den Einstieg ins Fondsmanagement geebnet und revolutioniert damit die Vermögensverwaltung. Seit Oktober tritt er gegen das Projekt Titan an, das für einen Acatis-Fonds künstliche Intelligenz zur Vorauswahl von Aktien nutzt. „Ein guter Schachroboter schlägt mich, warum soll er nicht auch einen Fonds besser machen können“, sagt Leber. Es gebe zwar wenig Übereinstimmung der Computerauswahl zu den Aktien, die Leber für seine Fonds wählt, aber die Aktien sähen auch nicht aus wie Aliens. Mit dem Autozulieferer Continental und dem Schmierstoff-



<sup>1</sup> nur zur Information, fließt nicht in das Ranking ein. Beim Wertzuwachs sind jährliche Kosten der Portfolios bereits abgezogen; <sup>2</sup> monatliche Schwankungen des Fondskurses um den Mittelwert in Prozent: Je höher die Volatilität, desto höher ist das Risiko für den Anleger, dass er Verluste macht, wenn er zu einem ungünstigen Zeitpunkt seine Fondsanteile verkauft; <sup>3</sup> der maximale Verlust gibt an, wie viel Anleger im schlechtesten Fall in den vergangenen drei Jahren in einem Anlagezeitraum von sechs Monaten verloren hätten, wenn sie zum Höchstkurs gekauft und zum Tiefstkurs verkauft hätten – ausgewertet für je einen Stichtag pro Monat; <sup>4</sup> die Hälfte der Gesamtpunktzahl wird für die Rendite aus drei Jahren vergeben, je ein Viertel der Punkte aus den beiden Risikokennziffern Volatilität und maximaler Verlust. Eine hohe Rendite bringt Pluspunkte, hohe Werte bei Volatilität und maximalem Verlust bringen Minuspunkte. Theoretische Höchstpunktzahl = Anzahl der Portfolios in der jeweiligen Kategorie, theoretisch niedrigster Wert = 1;

Quelle: MMD: BaFin; Stand: 31.12.2016

hersteller Fuchs Petrolub schaffen es zwei deutsche Unternehmen in das Titan-Portfolio, aber mit der Google-Mutter Alphabet, Cisco Systems und Microsoft stecken in ihm auch viele Standardaktien. Hohe 70 Prozent legt der Computer in US-Aktien an. Leber lässt ihm die Freiheit.

Die guten Deals aus dem Jahr 2016 muss ihm der Computer erst mal nachmachen. Im Mai kaufte Leber die Monsanto-Aktie auf Termin, weil er die Übernahme durch Bayer für wahrscheinlich hielt, der Kurs stieg um ein Drittel. Im April griff er zur Aktie des US-Unternehmens Nvidia. Den US-Grafik-chipproduzenten hält Leber für einen Profiteur des autonomen Fahrens und des Einsatzes von künstlicher Intelligenz. All das werde Nvidia einen steilen Absatzboom beschere- ren, glaubt Leber. Die Aktie hat sich 2016 bereits verdreifacht. Inzwischen ist sie teuer und kostet an der Börse das 38-Fache des Jahresgewinns. Zum Vergleich: Im Dax zahlen Aktionäre im Schnitt das 16-Fache. Mit 20 Jahresgewinnen ist auch Infineon nicht billig, gehört aber seit Januar zum Leber-Depot. Werden die Halbleiterchips aus München, wie Leber glaubt, in einem Jahr- zehnt millionenfach in Autos verbaut, stecke in Infineon noch einiges an Potenzial.

### Nur das Plus zählt

Die performancetärksten Geldmanager über fünf Jahre

Rang	Vermögensverwalter	dazugehöriger Fonds (ISIN)	Wertzuwachs 5 Jahre <sup>1</sup>
1	Acatis Investment	DE000AORKXJ4	142,5
2	Dr. Peterreins Portfolio Consulting	DE000A0MUQ30	96,0
3	Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement	DE000AORKY78	89,0
4	SPSW Capital	DE000A0YJMG1	79,7
5	I.C.M. InvestmentBank	DE000A0MYG12	78,0
6	FPS Vermögensverwaltung	LU0090303289	74,0
7	Frankfurt-Trust (BHF Trust)	LU0319577374	73,1
8	Bank J. Safra Sarasin (Deutschland)	LU0198388380	62,9
9	Sauren Finanzdienstleistungen	DE000DWS0PD9	62,8
10	MS Finance Support	LU0288319352	61,7

<sup>1</sup> in Prozent, 1.1.2012 bis 31.12.2016; **Quelle:** MMD, BaFin

Schnell war Leber am Freitag nach dem Brexit-Votum. Um 8.30 Uhr wurden für Fonds Aktien geordert, die das Team vorher analysiert hatte und deren Kurse tief abgetaucht waren. Eine klare Meinung hat Leber zu Großbritannien: „Der Brexit wird sehr teuer für die Briten, sie werden in die Drittklassigkeit absteigen und zum Pudel der USA.“ Er denkt gern radikal und erwartet einen Schuldenschnitt in Industriestaaten – aber schon seit fünf Jahren. Wie steht es damit?

„EZB-Chef Draghi hat den Italienern den Preis für einen Euro-Ausstieg genannt, sie müssen die Target-Salden ausgleichen“, sagt Leber. Damit stehe der Maximalpreis für den Euro-Ausstieg fest. „Kommt er, wird ein Hedgefonds einen Fehler machen und kollabieren, das könnte eine Bank mitreißen.“ Spannend bleibt es – nicht nur bei Lebers Lieblingskrimi. ■

[heike.schwerdtfeger@wiwo.de](mailto:heike.schwerdtfeger@wiwo.de) | Frankfurt



*Vermögen über Generationen bewahren*

